

AMTSBLATT

für den Landkreis Wittmund

32. Jahrgang

Wittmund, den 31. August 2011

Nr. 9

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| I. Bekanntmachungen des Landkreises | |
| – | |
| II. Bekanntmachungen anderer Dienststellen | |
| Haushaltssatzung der Samtgemeinde Esens für das Haushaltsjahr 2011 | 47 |
| Haushaltssatzung der Gemeinde Dunum für das Haushaltsjahr 2011 | 47 |
| Haushaltssatzung der Stadt Esens für das Haushaltsjahr 2011 | 48 |
| Haushaltssatzung der Gemeinde Holtgast für das Haushaltsjahr 2011 | 48 |
| Haushaltssatzung der Gemeinde Moorweg für das Haushaltsjahr 2011 | 49 |
| Haushaltssatzung der Gemeinde Neuharlignersiel für das Haushaltsjahr 2011 | 49 |
| Haushaltssatzung der Gemeinde Stedesdorf für das Haushaltsjahr 2011 | 49 |
| Haushaltssatzung der Gemeinde Werdum für das Haushaltsjahr 2011 | 50 |
| Haushaltssatzung der Gemeinde Spiekeroog für das Haushaltsjahr 2011 | 50 |
| Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes A „Kurgebiet“ der Inselgemeinde Langeoog | 51 |
| Satzung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes E „Am Bahnhof“ der Inselgemeinde Langeoog | 51 |
| Bauleitplanung in der Ortschaft Uttel, Ortsteil Hattersum, der Stadt Wittmund | |
| 69. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Bebauungsplan 6.9/B 5 „Biogasanlage Hattersum“ hier: Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB | 52 |
| Hinweisbekanntmachung des Zweckverbandes „JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven“ | 52 |
| Öffentliche Bekanntmachung der Wehrbereichsverwaltung Nord – Schutzbereichsbehörde – betr. Aufhebung und Neuordnung einer Schutzbereichsanordnung | 53 |

II. Bekanntmachungen anderer Dienststellen

Haushaltssatzung der Samtgemeinde Esens für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. 10. 2006 (Nds. GVBl. Seite 473, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 10. 2010 (Nds. GVBl. S. 462)), hat der Rat der Samtgemeinde Esens in seiner Sitzung am 22. 12. 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

| | |
|---|---------------|
| 1. Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag | |
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 8.241.600 EUR |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 8.483.800 EUR |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 18.800 EUR |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 3.000 EUR |

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|---------------|
| 2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 8.049.300 EUR |
| 2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 8.237.500 EUR |
| 2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.080.300 EUR |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.977.300 EUR |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 897.000 EUR |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 127.300 EUR |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| | |
|---|----------------|
| – der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 10.026.600 EUR |
| – der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 10.342.100 EUR |

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 897.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz für die Samtgemeindeumlage wird für das Haushaltsjahr 2011 auf 35 v. H. der Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage festgesetzt.

Esens, 22. 12. 2010

Samtgemeinde Esens

(L. S.)

Buß

SG-Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den §§ 76 Abs. 2, 92 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 15 Abs. 6 des Nieders. Finanzausgleichsgesetzes erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde hat der Landkreis Wittmund am 23. 8. 2011 unter dem Aktenzeichen 20/082-01/Ess erteilt.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Rathaus Esens, Am Markt 2, Zimmer 26, öffentlich aus.

Buß

Samtgemeindebürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Dunum für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. 10. 2006 (Nds. GVBl. Seite 473, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 10. 2010 (Nds. GVBl. S. 462)), hat der Rat der Gemeinde Dunum in seiner Sitzung am 22. 3. 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

| | |
|--|-------------|
| 1. Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag | |
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 523.900 EUR |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 680.250 EUR |

| | |
|---|-------------|
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 6.500 EUR |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 6.500 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 363.100 EUR |
| 2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 326.750 EUR |
| 2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 155.000 EUR |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 147.800 EUR |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 4.600 EUR |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| | |
|---|-------------|
| – der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 518.100 EUR |
| – der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 479.150 EUR |

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden im Haushaltsjahr 2011 nicht veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 330 v. H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) | 330 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer | 330 v. H. |

Dunum, 22. 3. 2011

Gemeinde Dunum
Freimuth
Bürgermeister

(L. S.)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro Dunum, Am Neuen Sportplatz 3, öffentlich aus.

Freimuth
Bürgermeister

**Haushaltssatzung der Stadt Esens
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. 10. 2006 (Nds. GVBl. Seite 473, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 10. 2010 (Nds. GVBl. S. 462), hat der Rat der Samtgemeinde Esens in seiner Sitzung am 4. 4. 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

| | |
|---|---------------|
| 1. Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag | |
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 7.330.600 EUR |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 7.775.700 EUR |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 167.100 EUR |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 167.100 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.575.800 EUR |
| 2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.983.850 EUR |
| 2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 393.750 EUR |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 1.113.700 EUR |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 719.950 EUR |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 60.700 EUR |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| | |
|---|-----------------|
| – der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 7.689.500 EUR |
| – der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 8.158.25000 EUR |

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 719.950 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

Nachrichtlich § 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 360 v. H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) | 360 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer | 360 v. H. |

Esens, 4. 4. 2011

Wilbers (L. S.) **Buß**
Bürgermeister Stadtdirektor

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den §§ 92 Abs. 2 und 94 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde hat der Landkreis Wittmund am 22. 8. 2011 unter dem Aktenzeichen 20/082/-01/Ess erteilt.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Rathaus Esens, Am Markt 2, Zimmer 26, öffentlich aus.

Wilbers (L. S.) **Buß**
Bürgermeister Stadtdirektor

**Haushaltssatzung der Gemeinde Holtgast
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. 10. 2006 (Nds. GVBl. Seite 473, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 10. 2010 (Nds. GVBl. S. 462), hat der Rat der Gemeinde Holtgast in seiner Sitzung am 1. 4. 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

| | |
|---|-------------|
| 1. Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag | |
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 921.750 EUR |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 921.750 EUR |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 53.250 EUR |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 53.250 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag | |
| 2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 802.700 EUR |
| 2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 696.900 EUR |
| 2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 151.000 EUR |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 284.800 EUR |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 86.200 EUR |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| | |
|---|---------------|
| – der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 953.700 EUR |
| – der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 1.067.900 EUR |

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 360 v. H.
- 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) 360 v. H.
- 3. Gewerbesteuer 360 v. H.

Holtgast, 1. 4. 2011

Gemeinde Holtgast
Ihnen
Bürgermeister
(L. S.)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro Holtgast, Norder Landstraße 35, 26427 Holtgast, öffentlich aus.

Ihnen
Bürgermeister

**Haushaltssatzung der Gemeinde Moorweg
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. 10. 2006 (Nds. GVBl. Seite 473, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 10. 2010 (Nds. GVBl. S. 462), hat der Rat der Gemeinde Moorweg in seiner Sitzung am 28. 4. 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- 1. Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag
 - 1.1 der ordentlichen Erträge auf 405.000 EUR
 - 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf 546.950 EUR
 - 1.3 der außerordentlichen Erträge auf 700 EUR
 - 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf 700 EUR
- 2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 344.800 EUR
 - 2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 348.300 EUR
 - 2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 60.200 EUR
 - 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit 51.800 EUR
 - 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit 0 EUR
 - 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit 0 EUR

festgesetzt.

- Nachrichtlich: Gesamtbetrag
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 405.000 EUR
 - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 400.100 EUR

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden im Haushaltsjahr 2011 nicht veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 330 v. H.
- 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) 330 v. H.
- 3. Gewerbesteuer 330 v. H.

Moorweg, 28. 4. 2011

Gemeinde Moorweg
Tobias
Bürgermeister
(L. S.)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro Moorweg, Schulweg 5, öffentlich aus.

Tobias
Bürgermeister

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Neuharlingersiel
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. 10. 2006 (Nds. GVBl. Seite 473, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 10. 2010 (Nds. GVBl. S. 462), hat der Rat der Gemeinde Neuharlingersiel in seiner Sitzung am 31. 5. 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- 1. Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag
 - 1.1 der ordentlichen Erträge auf 3.940.100 EUR
 - 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf 3.940.100 EUR
 - 1.3 der außerordentlichen Erträge auf 30.200 EUR
 - 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf 30.200 EUR
- 2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.499.300 EUR
 - 2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.200.100 EUR
 - 2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 307.300 EUR
 - 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit 857.500 EUR
 - 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit 0 EUR
 - 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit 102.000 EUR

festgesetzt.

- Nachrichtlich: Gesamtbetrag
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 3.806.600 EUR
 - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 4.159.600 EUR

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 340 v. H.
- 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) 360 v. H.
- 3. Gewerbesteuer 370 v. H.

Neuharlingersiel, 31. 5. 2011

Gemeinde Neuharlingersiel
Peters
Bürgermeister
(L. S.)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörd ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro Neuharlingersiel, Von-Eucken-Weg 2, 26427 Neuharlingersiel, öffentlich aus.

Peters
Bürgermeister

**Haushaltssatzung der Gemeinde Stedesdorf
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. 10. 2006 (Nds. GVBl. Seite 473), zuletzt ge-

ändert durch Gesetz vom 7. 10. 2010 (Nds. GVBl. S. 462), hat der Rat der Gemeinde Stedesdorf in seiner Sitzung am 24. 3. 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag

| | |
|--|-------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 697.500 EUR |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 697.500 EUR |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 29.500 EUR |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 29.500 EUR |

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|-------------|
| 2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 582.800 EUR |
| 2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 492.850 EUR |
| 2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 106.500 EUR |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 261.100 EUR |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 13.700 EUR |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| | |
|---|-------------|
| – der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 689.300 EUR |
| – der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 767.650 EUR |

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 360 v. H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) | 360 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer | 360 v. H. |

Stedesdorf, 24. 3. 2011

Gemeinde Stedesdorf
Oelrichs
Bürgermeister

(L. S.)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro Stedesdorf, Kaiserstraße 1, 26427 Stedesdorf, öffentlich aus.

Oelrichs
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Werdum für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. 10. 2006 (Nds. GVBl. Seite 473), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 10. 2010 (Nds. GVBl. S. 462), hat der Rat der Gemeinde Werdum in seiner Sitzung am 31. 5. 2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. Im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag

| | |
|--|---------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 1.029.700 EUR |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 1.029.700 EUR |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 800 EUR |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 800 EUR |

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|-------------|
| 2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 913.700 EUR |
|---|-------------|

| | |
|---|-------------|
| 2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 831.600 EUR |
| 2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 17.000 EUR |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 289.900 EUR |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| | |
|---|---------------|
| – der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 930.700 EUR |
| – der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 1.121.500 EUR |

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 360 v. H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke) | 360 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer | 360 v. H. |

Werdum, 31. 5. 2011

(L. S.)

Gemeinde Werdum
Hass

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro Werdum, Im Gastfeld 6, 26427 Werdum, öffentlich aus.

Hass
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Spiekeroog für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Spiekeroog in seiner Sitzung am 16. 6. 2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. Im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|--|---------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 3.422.000 EUR |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 3.422.000 EUR |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 EUR |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 EUR |

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|---------------|
| 2.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 3.314.100 EUR |
| 2.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 3.591.500 EUR |
| 2.1.2 der Einzahlungen für Investitionen auf | 604.500 EUR |
| 2.2.2 der Auszahlungen für Investitionen auf | 174.300 EUR |
| 2.1.3 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| 2.2.3 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 48.600 EUR |

festgesetzt.

Nachrichtlich:

| | |
|----------------------------------|---------------|
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen: | 3.918.600 EUR |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen: | 3.814.400 EUR |

§ 1a

der Wirtschaftplan für den Eigenbetrieb „Kommunale Immobilien- u. Grundstückswirtschaft Spiekeroog“ wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 1.1 der ordentlichen Erträge auf 562.700 EUR
 - 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf 527.900 EUR
 - 1.3 der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
 - 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR

festgesetzt;

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 2.1 der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 587.500 EUR
 - 2.2 der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 545.800 EUR
 - 2.3 der Einzahlungen für Investitionen auf 0 EUR
 - 2.4 der Auszahlungen für Investitionen auf 28.800 EUR
 - 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
 - 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 7.900 EUR

festgesetzt.

nachrichtlich:

Gesamtbetrag der Einzahlungen: 587.500 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen: 582.500 EUR

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2011 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **550.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 4a

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2011 vom Eigenbetrieb „Kommunale Immobilien- und Grundstückswirtschaft Spiekeroog“ Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000,00 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **380 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **380 v. H.**
2. Gewerbesteuer **380 v. H.**

Spiekeroog, 16. 6. 2011

(L. S.) **Gemeinde Spiekeroog**
Fiegenheim
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 1. 9. bis 9. 9. 2011 zur Einsichtnahme im Rathaus, Westerloog 2, Zimmer 12, öffentlich aus.

Spiekeroog, den 24. August 2011

Fiegenheim
Bürgermeister

Bekanntmachung Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes A „Kurgebiet“ der Inselgemeinde Langeoog

Der Rat der Inselgemeinde Langeoog hat in seiner Sitzung am 14. 7. 2011 die 1. Änderung des Bebauungsplanes A „Kurgebiet“ § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes A wurde nach den Vorschriften des § 13a BauGB durchgeführt.

Mit der Bekanntmachung im „Amtsblatt für den Landkreis Wittmund“ wird die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes A „Kurgebiet“ rechtsverbindlich (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Geltungsbereich des von der Änderung betroffenen Bebauungsplanes ergibt sich aus der nachstehend abgedruckten Planunterlage.

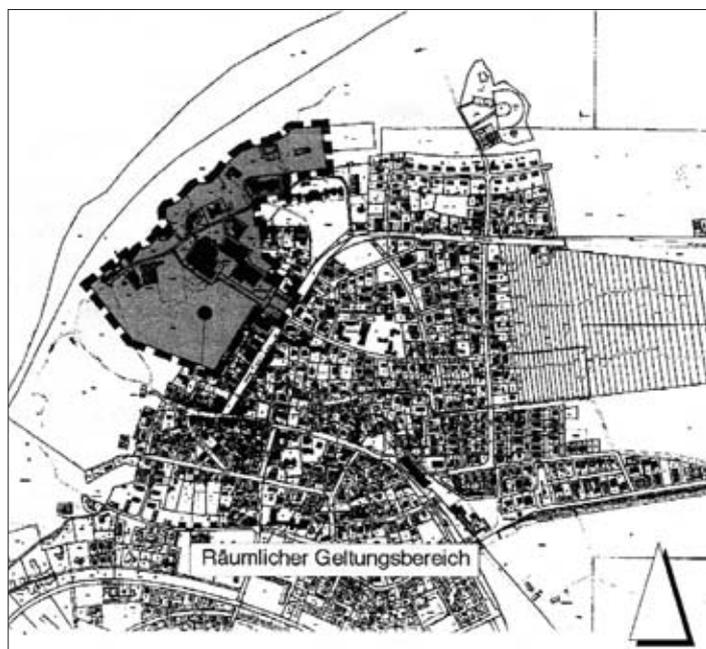
Ich weise darauf hin, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Inselgemeinde Langeoog unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.

Langeoog, den 16. 8. 2011

(L. S.)

Gemeinde Langeoog
Hans Janssen
Bürgermeister

Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplans A „Kurgebiet“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB mit Begründung gemäß § 9 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB)



Bekanntmachung Satzung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes E „Am Bahnhof“ der Inselgemeinde Langeoog

Der Rat der Inselgemeinde Langeoog hat in seiner Sitzung am 14. 7. 2011 die 5. Änderung des Bebauungsplanes E „Am Bahnhof“ § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes E wurde nach den Vorschriften des § 13a BauGB durchgeführt.

Mit der Bekanntmachung im „Amtsblatt für den Landkreis Wittmund“ wird die Satzung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes E „Am Bahnhof“ rechtsverbindlich (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Geltungsbereich des von der Änderung betroffenen Bebauungsplanes ergibt sich aus der nachstehend abgedruckten Planunterlage.

Ich weise darauf hin, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber

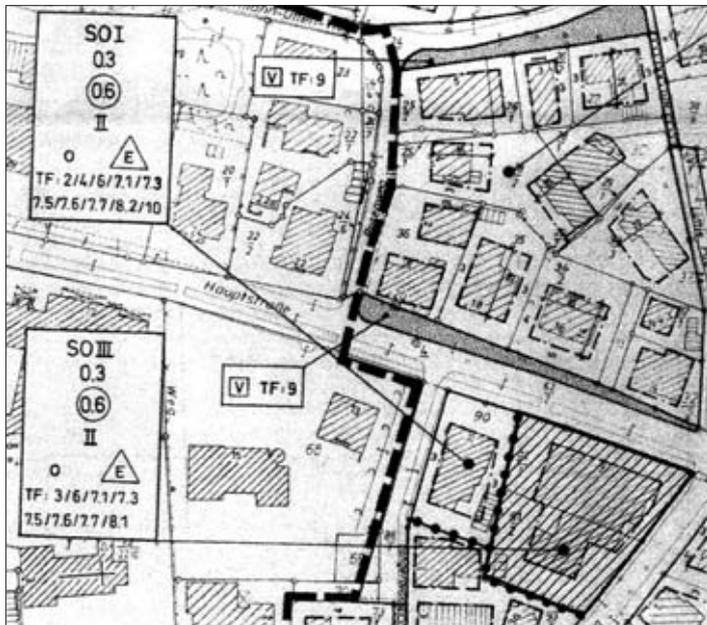
der Inselgemeinde Langeoog unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.

Langeoog, den 17.08.2011

(L. S.)

Gemeinde Langeoog
Hans Janssen
Bürgermeister

**Satzung zur 5. Änderung des Bebauungsplans E „Am Bahnhof“
im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB mit
Begründung gemäß § 9 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB)**



Stadt Wittmund
Fachbereich Bauen und Planung

Bekanntmachung

Bauleitplanung in der Ortschaft Uttel, Ortsteil Hattersum

69. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

sowie

Bebauungsplan 6.9/B 5 „Biogasanlage Hattersum“

hier: Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

69. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die vom Rat der Stadt Wittmund in seiner Sitzung am 30.05.2011 beschlossene 69. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) mit Verfügung vom 11.07.2011 (Az.: 61/1) durch den Landkreis Wittmund genehmigt worden.

Die 69. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Ich weise darauf hin, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Wittmund unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bebauungsplan 6.9/B 5 „Biogasanlage Hattersum“

Der Rat der Stadt Wittmund hat in seiner Sitzung am 30.05.2011 den Bebauungsplan 6.9/B 5 „Biogasanlage Hattersum“ als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan 6.9/B 5 „Biogasanlage Hattersum“ wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Ich weise auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hin.

Ich weise außerdem darauf hin, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Wittmund unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

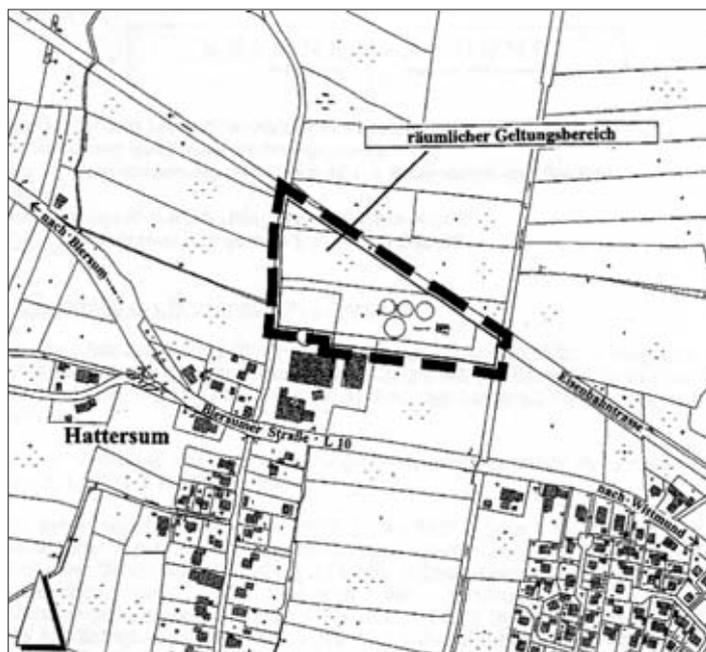
Die 69. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Bebauungsplan 6.9/B 5 „Biogasanlage Hattersum“ werden mit den Begründungen, den Umweltberichten und den zusammenfassenden Erklärungen ab sofort während der Dienststunden im Rathaus in 26409 Wittmund, Kurt-Schwitters-Platz 1, Zimmer 103, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die räumlichen Geltungsbereiche der 69. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes 6.9/B 5 sind identisch und aus der anliegenden Übersicht ersichtlich.

Wittmund, den 31. August 2011

Claußen
Bürgermeister

Räumlicher Geltungsbereich der 69. Flächennutzungsplanänderung
und des Bebauungsplanes 6.9/B 5



Kartengrundlage: automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) – verkleinert –
vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Landesamt
für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen
(LGLN)

Hinweisbekanntmachung des Zweckverbandes „JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven“

Die Bekanntmachung des Termins der 32. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven“ wird im Amtsblatt des Landkreises Friesland Nr. 9 am 31.8.2011 veröffentlicht.

Jever, den 31.08.2011

Böhling
Vorsitzender
Zweckverband JadeWeserPark
Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven

Öffentliche Bekanntmachung

Wehrbereichsverwaltung Nord 30173 Hannover, 4. 8. 2011
– Schutzbereichbehörde – Hans-Böckler-Allee 16
Fernruf: (0511) 284 - 0
Durchwahl: 284 - 4471 / 3711

I.

Aufhebung und Neuordnung einer Schutzbereichsanordnung

Bundesministerium der Verteidigung 53003 Bonn, 31.05.2011
WV III 7 - Anordnung-Nr. I / Bro / 351 - 01 Nds / 3

Anordnung

Aufhebung und Neuordnung eines Schutzbereiches

Mit Anordnung (Erklärung eines Gebietes zum Schutzbereich) vom 26.04.1978 - U I 3 - Anordnung-Nr. II/Bro – wurde ein Gebiet in den Gemeinden Brockzetel und Spekendorf, Landkreis Aurich und den Gemeinden Wiesedermeer und Ardorf, sowie der Gemeinde Friedeburg, Landkreis Wittmund, Bundesland Niedersachsen, zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Brockzetel erklärt.

Diese Anordnung wird wegen Änderung der Schutzbereichsgrenzen aufgrund des § 2 Abs. 5 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz) vom 07.12.1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 11 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354) mit sofortiger Wirkung aufgehoben und durch die nachfolgende Anordnung ersetzt.

Aufgrund der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz) vom 07.12.1956 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 11 des Gesetzes zur Novellierung des Verwaltungszustellungsrechts vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354) wird ein Gebiet in den Städten Aurich, Wiesmoor und der Gemeinden Großefehn, Landkreis Aurich und der Stadt Wittmund und der Gemeinde Friedeburg, Landkreis Wittmund, Bundesland Niedersachsen, zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage

Brockzetel - Objektnummer: 216 062 330 0 - WE-Nr. 00900

durch Einzeichnung in brauner Farbe abgegrenzt ist, zum Schutzbereich erklärt.

Die nachfolgenden Gemarkungen und Flure werden vom Schutzbereich erfasst:

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Landkreis: | Aurich |
| Stadt: | Aurich |
| Gemarkung: | Brockzetel |
| Flur-Nr.: | 1 – Teilpläne 1 und 3 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 2 – Teilpläne 1 und 2 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 3 – Teilpläne 1 und 3 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 4 – Teilplan 3 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 5 – Teilplan 3 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 6 – Teilplan 3 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 7 – Teilpläne 3 und 4 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 8 – Teilpläne 3 und 4 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 9 – Teilplan 3 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 10 – Teilplan 3 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 11 – Teilpläne 1, 2, 3 und 4 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 12 – Teilplan 4 |
| vollständig | |
| Flur-Nr.: | 13 – Teilpläne 2, 3 und 4 |
| vollständig | |
| Gemarkung: | Pfalzdorf |
| Flur-Nr.: | 4 – Teilpläne 1 und 3 |

Flurstück-Nr.:

82/1, 86/2, 86/4, 88/1, 89/1, 90/2, 90/3, 91/1 - 95/1, 96/4, 97/3, 98/1 - 104/1, 106/1, 137/2, 148/6 - 148/14

Flur-Nr.: 5 – Teilplan 1

Flurstück-Nr.:

1/1, 1/2, 2, 16, 17, 20, 21, 22/1, 23/1, 24 - 31, 32/1, 33 - 35

Gemarkung: Spekendorf

Flur-Nr.: 4 – Teilplan 1

Flurstück-Nr.:

1/1, 1/3, 2/3, 2/16, 5/1

Flur-Nr.: 5 – Teilplan 1

Flurstück-Nr.:

12/1, 12/2, 19/1, 22, 46/1, 46/2, 49/2, 96/46, 97/46, 113/46, 114/46, 141/46, 142/18, 143/50, 147/12 - 149/12, 154/49, 155/13, 156/12, 158/51, 162/46 - 165/46, 170/46, 173/46, 174/46

Flur-Nr.: 9 – Teilplan 1

Flurstück-Nr.:

1/2, 24/2, 25/2, 29/2, 29/3, 30/1 - 33/1, 37/3, 38/1, 39/1, 59/4, 59/5, 61/2

Flur-Nr.: 11 – Teilplan 1

vollständig

Flur-Nr.: 12 – Teilpläne 1 und 2

Flurstück-Nr.:

1/1, 1/2, 2, 3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 5 - 14, 15/1, 15/2, 16/1, 16/3, 16/4, 17/1, 19, 20, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 23/1, 23/3, 23/5, 23/6, 24, 25/1, 25/2, 26, 27/1, 27/4 - 27/6, 27/7, 28/2, 28/3, 29/1, 29/2, 30/2, 30/3, 31/1, 32/1 - 32/4, 34/1, 34/2, 35/2, 35/3, 36/2, 37, 38, 39, 40/1, 40/2, 41/1, 42, 43

Flur-Nr.: 13 – Teilplan 1

Flurstück-Nr.:

8 - 18, 27 - 29, 32 - 35, 36/1, 37 - 39, 40/1, 40/3, 40/4, 41/1, 41/2, 42 - 47, 48/1, 49/1, 52/1, 54/1 - 56/1, 58, 59/1 - 59/4, 62/1, 63 - 67

Gemarkung: Wiesens

Flur-Nr.: 9 – Teilplan 3

vollständig

Flur-Nr.: 22 – Teilplan 3

Flurstück-Nr.:

2, 17 - 20, 22 - 47, 48/1, 48/2, 49 - 53, 54/1, 54/2, 55 - 69, 83 - 88, 90 - 92

Flur-Nr.: 23 – Teilplan 3

Flurstück-Nr.:

23, 24, 25, 29

Flur-Nr.: 24 – Teilplan 3

Flurstück-Nr.:

vollständig

Flur-Nr.: 26 – Teilplan 3

Flurstück-Nr.:

3, 34 - 36, 37/1, 37/2, 38, 39/1, 39/2, 40 - 42, 43/2 - 43/4, 44, 45, 46/1, 46/2, 47 - 54, 55/1, 55/2, 56

Flur-Nr.: 27 – Teilpläne 1 + 3

Flurstück-Nr.:

1, 2, 9 - 17, 25 - 27

Gemeinde: Großefehn

Gemarkung: Akelsberg

Flur-Nr.: 1 – Teilplan 3

vollständig

Flur-Nr.: 2 – Teilpläne 3 + 5

vollständig

Flur-Nr.: 3 – Teilpläne 3 + 5

vollständig

Flur-Nr.: 4 – Teilpläne 3 + 5

vollständig

Flur-Nr.: 5 – Teilpläne 3 + 5

Flurstück-Nr.:

1/1, 2/2, 4/1 - 4/3, 4/5, 4/6, 5/3 - 5/5, 5/7, 5/9, 5/10, 6, 7/1, 11/2 - 11/4, 12/2, 12/3, 14, 19/3, 19/4, 19/7, 19/8, 19/10, 19/12, 19/14, 19/15, 20 - 23, 24/2 - 24/4, 28, 29/1, 29/3, 29/4, 31/2, 31/3, 32, 33/1, 33/2, 34/1, 35/3 - 35/5, 38, 39, 40/1, 40/2, 41 - 53, 54/1, 54/2, 72, 73, 87/1, 88, 89, 90/1, 92, 94, 95

Flur-Nr.: 6 – Teilplan 5

vollständig

Flur-Nr.: 7 – Teilplan 3
Flurstück-Nr.:
 1/2, 2/1, 2/4, 2/6, 3/2 - 6/2, 7/1 - 7/3, 8 - 34, 36/3, 38/2, 39/2, 40/3, 45 - 53, 56, 60

Flur-Nr.: 8 – Teilpläne 3 + 5
Flurstück-Nr.:
 1/6, 1/10, 12/1, 12/5, 12/6, 115/11, 116/12 - 120/12

Gemarkung: Aurich - Oldendorf
Flur-Nr.: 7 – Teilplan 5
Flurstück-Nr.:
 1/1, 8/1

Flur-Nr.: 8 – Teilplan 5
Flurstück-Nr.:
 3/2, 7, 8/4, 13, 14, 18/1, 24/1, 29/1, 43/1, 45, 58/3, 62/1 - 62/3, 63/1, 69, 70, 81/2, 176, 177, 205/20, 206/21, 209/31, 210/32, 211/33, 212/34, 214/44, 220/76, 223/64, 225/65, 226/68, 230/60, 231/60, 244/46, 245/46, 278/175, 280/172, 304/76, 309/67, 310/72, 311/74, 312/52, 331/37

Flur-Nr.: 9 – Teilpläne 5 + 6
 vollständig

Flur-Nr.: 10 – Teilpläne 5 + 6
 vollständig

Flur-Nr.: 11 – Teilplan 5
Flurstück-Nr.:
 1, 2/1, 6/4, 6/6 - 6/8, 8/1, 10/2, 12/1, 14, 15, 20/1, 20/2, 21 - 23, 24/1, 27/1 - 32/1, 32/2, 33/5, 33/7, 33/8, 177/8, 185/1, 185/2, 186/1, 186/2, 214/13, 246/13, 247/13, 248/24

Flur-Nr.: 15 – Teilplan 5
 vollständig

Flur-Nr.: 16 – Teilplan 5
 vollständig

Flur-Nr.: 17 – Teilplan 6
 vollständig

Flur-Nr.: 18 – Teilpläne 5 + 6
Flurstück-Nr.:
 1 - 20, 21/1 - 21/3, 22/1, 22/2, 23/1, 23/2, 24/3, 24/7, 24/8, 25/4, 25/6, 25/13, 25/22, 25/24, 25/26, 25/27, 25/32, 25/33, 26/5, 26/8, 26/10 - 26/15, 27/4, 27/5, 27/9, 27/10, 28/3, 28/4, 29/1, 29/2, 30/3, 30/5, 30/7, 30/8, 31/3, 31/5, 31/6, 41, 42, 43/9, 43/14 - 43/16, 44/6, 44/8, 44/10, 44/12, 45/2, 45/3, 45/5, 45/7, 45/8, 46/3, 46/6, 47 - 57, 58/6, 58/12 - 58/20, 60/4 - 60/10, 61/5, 61/7, 61/9, 61/11, 62/5, 62/7, 62/8, 63/3, 63/4, 64/9 - 64/13, 66/1, 71 - 73, 74/1, 75/2, 84, 86/1, 91, 97/3

Gemarkung: Felde
Flur-Nr.: 2 – Teilplan 5
Flurstück-Nr.:
 vollständig

Flur-Nr.: 3 – Teilplan 5
Flurstück-Nr.:
 4, 6/1, 6/2, 7/2, 11/2, 11/3, 12/1, 13/1, 15, 17/6, 17/9, 18/1, 18/2, 24, 25/1, 25/2, 26/3 - 26/5, 27/1, 27/3, 27/4, 27/6, 27/7, 28/6, 28/7, 30/6, 32/1, 37/2 - 37/5, 38/1 - 38/3, 39/1, 40/2 - 40/4, 46/1, 46/2, 47/1, 47/2, 51/1, 52, 55, 56, 57/3 - 57/5, 60/2 - 60/4, 62/1, 62/2, 62/4, 63/1, 64/1, 64/3, 64/4, 68, 72, 76, 77/1 - 77/5, 78, 79, 81, 82/1, 82/2, 83/1, 83/7, 84, 103/67, 104/67, 116/46, 117/46, 120/32, 139/27, 140/27, 141/67, 142/67, 147/1, 149/74 - 151/74, 152/3, 153/3, 154/75, 156/69, 159/65, 161/20, 162/19, 163/53, 166/26, 167

Flur-Nr.: 4 – Teilplan 5
Flurstück-Nr.:
 25/1, 25/3, 25/4, 28/1, 28/2, 29/1, 31, 32/1, 33, 34/1, 34/2, 35/1 - 35/3, 36/1, 36/2, 39/2, 39/3, 40/1, 40/2, 41/1, 41/2, 42/1, 55/1, 59, 82/58, 91/38, 92/41, 93/42, 99/57

Flur-Nr.: 5 – Teilplan 5
Flurstück-Nr.: 56/2, 60/3

Gemarkung: Ostgroßbefehn
Flur-Nr.: 8 – Teilplan 6
Flurstück-Nr.:
 54/3, 58/5, 59/4, 64/2, 65/5, 70/7, 71/2, 72/18, 72/24, 72/28, 72/31, 72/33, 72/34, 73/12, 73/14 - 73/19, 73/26, 74/5, 75/9, 75/11, 75/15, 471/70

Gemarkung: Wrisse
Flur-Nr.: 3 – Teilplan 5
Flurstück-Nr.:

17/1, 18/1, 18/2, 21, 24/2, 30, 31, 33/5, 38, 52/2, 53, 54/1, 55/1, 55/2, 131, 148/22, 164/59, 165/59, 166/32, 170/37, 171/37, 177/19, 178/19, 179/54, 181/43, 183/50, 184/50, 185/51, 189/135, 191/20, 192/42, 193/42, 194/26, 195/27, 196/28, 198/29, 199/29, 219/55, 220/39, 221/25, 223/49, 224/44, 235/40

Flur-Nr.: 4 – Teilplan 5
 vollständig

Stadt: Wiesmoor
Gemarkung: Friedeburger Wiesmoor Nord
Flur-Nr.: 1 – Teilplan 6
Flurstück-Nr.:
 1, 2, 3/10, 4/1, 4/2, 5/10

Flur-Nr.: 2 – Teilplan 6
Flurstück-Nr.:
 1/2 - 1/4, 2/7, 2/15, 2/17, 2/21, 2/24, 2/26, 2/32, 2/38 - 2/41, 16/5, 17 - 25, 27 - 30, 48/1, 49, 50, 51/2, 52/5, 52/12, 53/2, 53/5, 53/6, 54, 55, 56/3 - 56/6, 57 - 59

Gemarkung: Marcardsmoor
Flur-Nr.: 1 – Teilpläne 5 + 6
 vollständig

Flur-Nr.: 2 – Teilpläne 3 + 5
 vollständig

Flur-Nr.: 3 – Teilpläne 3, 4, 5 + 6
 vollständig

Flur-Nr.: 4 – Teilplan 4
 vollständig

Flur-Nr.: 5 – Teilplan 4
 vollständig

Flur-Nr.: 6 – Teilplan 4
 vollständig

Flur-Nr.: 7 – Teilplan 4
Flurstück-Nr.:
 1 - 16, 17/1, 17/3, 17/4, 18 - 89, 104 - 107, 108/3 - 108/6, 110/1, 110/2, 111/2, 111/4 - 111/6, 112/2, 112/4 - 112/6, 113/1 - 113/3, 114, 115, 116/3, 117, 119/1 - 119/3, 121/1, 122

Flur-Nr.: 8 – Teilplan 4
Flurstück-Nr.:
 1/1, 1/3, 1 / 4, 2/1, 2/2, 3, 4/1, 4/2, 5 - 8, 14 - 19

Flur-Nr.: 9 – Teilpläne 4 + 6
 vollständig

Flur-Nr.: 10 – Teilpläne 4 + 6
 vollständig

Flur-Nr.: 11 – Teilpläne 4 + 6
 vollständig

Gemarkung: Wiesmoor
Flur-Nr.: 9 – Teilplan 6
Flurstück-Nr.:
 1, 2, 3, 4, 5, 6/1 - 6/4, 7/1 - 7/3, 8, 9, 10/1, 10/2, 11/2, 11/4, 11/5, 11/7, 11/8, 12/1, 12/2, 13/1, 13/3, 13/4, 14/1 - 14/4, 14/6, 14/7, 18/1, 19/5, 24, 25, 27/4, 29/4, 30/2, 31/2, 33/1, 33/5, 33/6, 33/12, 34, 35/1, 35/2, 36/1, 36/2, 38/1, 38/2, 39/1 - 39/5, 40, 41/1, 41/2, 42/1 - 42/4, 43, 44, 45/1, 45/2, 46/1 - 46/3, 47/1, 47/2, 48/2 - 48/4, 49/1, 49/2, 50/1, 50/2, 51/3, 51/14, 51/15, 52/13, 55/4, 70/4, 70/5, 71/1, 71/3, 71/4, 72, 73/1, 73/2, 74, 75, 76/1, 76/2, 77/3, 77/4, 78/1, 78/2, 78/4, 78/5, 79/1, 79/3, 79/4, 80, 81/1, 81/2, 82, 83, 84/1 - 84/5, 85/1, 85/2, 86/2, 86/3, 88/2, 88/3, 89/1, 90/2 - 90/4, 94/4, 94/5, 94/24, 95/4, 97/2, 98/1, 98/5 - 98/7, 100/2 - 100/4, 101/1, 102/1, 102/2, 102/4, 102/5, 102/6, 102/7, 103 - 107, 108/2 - 108/5, 109,01, 109/4 - 109/6, 110, 111, 112/1, 112/2, 113, 114/1, 114/3, 114/4, 115, 116/1,

Flur-Nr.: 10 – Teilplan 6
Flurstück-Nr.:
 1/4 - 1/7, 1/9, 1/11, 1/12, 3/3,3/4, 3/7, 4/2 - 4/4, 5, 6, 7, 8/1, 8/2, 9, 10/1, 10/3, 10/4, 11, 12/1 - 12/6, 14/4 - 14/8, 15, 16/1 - 16/3, 18, 19, 20/2 - 20/4, 22/1, 22/2, 23 - 27, 28/1, 28/2, 29/1, 29/3 - 29/5, 30, 31, 32/1, 32/3, 32/4, 33/1, 33/2, 34, 35, 36/2, 36/3, 36/5, 36/6, 37/3 - 37/6, 38/1 - 38/3, 39/2 - 39/4, 40/7, 40/8, 41/1, 41/6 - 41/9, 42, 43/1, 43/2, 44/1, 44/2, 45/2 - 45/4, 46, 47/2 - 47/4, 48 - 52, 53/1, 53/2, 54/1, 54/2, 55, 56, 57/2 - 57/4, 57/6, 57/7, 58/1, 58/2, 58/4, 58/5, 59/1, 59/3, 59/4, 60/3, 60/9 - 60/11, 61/4, 61/6, 61/8, 61/10, 61/11, 61/12, 63/1, 63/2, 64/6 - 64/9, 65, 66/1, 67 - 70

Landkreis: Wittmund
Gemeinde: Friedeburg
Gemarkung: Wiesede
Flur-Nr.: 9 – Teilpläne 4 + 6
Flurstück-Nr.:
 1 - 4, 5/6, 6 - 14, 20, 21, 22/1, 37/1, 37/3 - 37/5, 38, 49/1 - 49/3, 61, 62/1, 62/2, 63, 64

Flur-Nr.: 11 – Teilplan 4
Flurstück-Nr.:
 24 - 27, 28/1, 28/3, 29, 30, 33, 34/4

Gemarkung: Wiesedermeer
Flur-Nr.: 1 – Teilplan 4
Flurstück-Nr.:
 1, 5/1, 6, 7/1, 7/3, 7/4, 7/5, 8/2 - 8/4, 9 - 13, 16 - 20, 51, 52, 53/1, 54/1, 55, 70/11, 70/14, 70/15, 71/3, 71/5, 71/6, 72/2, 72/3, 73/2, 79/1 - 79/3, 80, 81/1, 82/1

Flur-Nr.: 2 – Teilplan 4
 vollständig

Flur-Nr.: 3 – Teilplan 4
 vollständig

Flur-Nr.: 4 – Teilplan 4
 vollständig

Flur-Nr.: 5 – Teilplan 4
 vollständig

Flur-Nr.: 6 – Teilplan 2
 vollständig

Flur-Nr.: 7 – Teilpläne 2 + 4
 vollständig

Flur-Nr.: 8 – Teilpläne 2 + 4
Flurstück-Nr.:
 2/1, 3 - 9, 12/2, 12/3, 14/3, 15 - 18, 24/1, 39/1, 40, 41, 42/2, 48/1, 48/2, 49/1, 51/1 - 51/5, 52, 54/2, 54/3, 55, 56/1, 56/3, 56/4, 57/1, 57/2, 59/1, 59/2, 60/3, 60/4, 61/2, 61/3, 61/5, 61/6, 62

Stadt: Wittmund
Gemarkung: Ardorf
Flur-Nr.: 21 – Teilplan 2
Flurstück-Nr.:
 13/5, 13/7, 16/1, 19/1, 24/3, 29/1, 29/3, 31/2, 32/2, 33/2, 33/4, 38, 40/1, 44, 46/1, 47/1, 47/3, 49/13 - 51/13, 68/28, 69/19, 70/23, 74/13

Flur-Nr.: 22 – Teilplan 2
 vollständig

Flur-Nr.: 23 – Teilplan 2
 vollständig

Flur-Nr.: 24 – Teilplan 2
Flurstück-Nr.:
 3/1 - 3/3, 14/3, 34/3, 36/3, 37/3, 43/3 - 54/3, 56/5, 56/6, 57/3, 58/4, 58/5, 59/3, 61/3, 62/3, 65/3 - 67/3

Flur-Nr.: 26 – Teilplan 2
Flurstück-Nr.:
 9 - 11, 12/3, 14/2, 15/3, 17/2, 18/2, 33/2, 34/2, 36, 37/1, 40/3, 42/2, 43/1, 43/2 - 49/2, 49/4, 49/5, 50, 51, 52/3, 53/2, 55, 56/39, 57/39

Gemarkung: Leerhufe
Flur-Nr.: 1 – Teilplan 2
Flurstück-Nr.:
 12/18 - 12/20, 12/22 - 12/25, 12/32, 12/39, 12/40, 12/53, 13/2, 14/2, 15/1 - 15/3, 15/6, 16/1, 17/4, 18/4, 19/2, 20/1, 20/2, 20/4, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 23/1, 23/2, 24, 25/1, 25/2, 26, 29/6, 29/7, 29/10, 29/11, 29/13, 29/15 - 29/18, 30/1, 31/6

Flur-Nr.: 2 – Teilplan 2
Flurstück-Nr.:
 1/1, 2, 3/3 - 3/6, 4/1, 5/3, 6/3, 7/2, 8/1, 8/4, 9/1, 9/4, 10 - 14, 15/2, 16, 17/2, 17/3, 18/1, 18/4, 19/1, 19/2, 19/6 - 19/8, 20 - 22, 23/4, 23/7 - 23/9, 24/1, 25/4, 26/1, 26/2, 26/4, 26/7, 27/1, 28/1, 35/3, 36 - 39, 40/4 - 40/8, 41, 42/1, 43/1, 43/5, 43/6, 43/9, 43/10, 44/5, 45/5, 45/6, 46/1, 46/2, 47/1, 47/5, 47/6, 48/2, 49/3, 49/4, 50/2, 51/5, 51/7, 51/8, 51/10, 52, 53/2, 54/2, 55, 56/1, 56/2, 57/2, 58, 59, 60/1, 60/2, 61/2 - 61/4, 62, 63/1, 63/2, 64 - 73, 74/1, 74/2, 75/1, 75/2, 76 - 79, 80/1, 80/4, 81 - 84

Flur-Nr.: 3 – Teilplan 2
Flurstück-Nr.:
 26/3, 27/1, 34, 41/1, 41/2, 42, 43, 44/1, 44/4, 44/5, 45/1, 45/2, 46 - 48, 49/2 - 49/4, 50, 53/1, 55/1

Aus vermessungstechnischen Gründen ist nicht auszuschließen, dass vorstehend nicht alle Grundstücke erfasst sind. Der Plan des Schutzbereichs ist die verbindliche Grundlage dieser Schutzbereichsanordnung (§ 2 Abs. 1 SchBG).

Der Schutzbereichsplan mit 6 Teilplänen vom 31.05.2011 – WV III 7 – Anordnung-Nr. I / Bro / 351 - 01 Nds / 3 ist Bestandteil dieser Anordnung.

Der Plan ist bei der

Wehrbereichsverwaltung Nord
 Dezernat IUW 4
 – Schutzbereichbehörde –
 Hans-Böckler-Allee 16
 30173 Hannover

je eine weitere Ausfertigung bei dem

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Leer
 Osseweg 31
 26789 Leer

bei den Stadtverwaltungen bzw. den Gemeindeverwaltungen der

1. Stadt Aurich
 Bürgermeister-Hippen-Platz 1
 26603 Aurich
2. Stadt Wiesmoor
 Hauptstr. 193
 26639 Wiesmoor
3. Gemeinde Großefehn
 Kanalstraße Süd 54
 26629 Großefehn
4. Stadt Wittmund
 Kurt-Schwitters-Platz 1
 26409 Wittmund
5. Gemeinde Friedeburg
 Hauptstraße 96
 26446 Friedeburg

zur Einsichtnahme niederlegt.

Der Plan ist den Beteiligten nur bekanntzugeben, soweit sie von dieser Anordnung betroffen sind (§ 2 Abs. 1 SchBG)

Änderungen der Grundstücksbezeichnungen (Flur-, Flurstück-Nummern) sowie der Grundstücksgrenzen sind auf die Wirksamkeit der Schutzbereichsanordnung ohne Einfluss.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem

Verwaltungsgericht Oldenburg
Schloßplatz 10
26122 Oldenburg (Oldenburg)

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, 53003 Bonn, dieses vertreten durch die Wehrbereichsverwaltung Nord in 30173 Hannover, Hans-Böckler-Allee 16, zu richten.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Im Auftrag

gez. **Horbach**, RAR' in (L .S.)

II.

Mit Anordnung des Schutzbereichs treten von Gesetzes wegen folgende Beschränkungen ein:

Die Genehmigung der Wehrbereichsverwaltung Nord – Schutzbereichbehörde – ist einzuholen, wenn im Schutzbereich:

Im Radius von **500 m** (roter Kreis) bis **5 000 m** (brauner Kreis) bedürfen alle Bauten, Anlagen und Vorrichtungen einer Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde, wenn sie in einen Raum hineinragen, der durch den unteren Schenkel eines Elevationswinkels von – 1/3 ° (- 20 min) bezogen auf eine Horizontale die durch die Antennenunterkante begrenzt wird.

Bei der Errichtung, Änderung und Beseitigung von

- Industrieanlagen / Gewerbebetrieben
- Umspannstationen
- Windkraftanlagen
- Schweißwerkstätten
- Anlagen, die nicht dem EVM-Gesetz entsprechen

Ist die fachtechnische Bewertung der zuständigen Kommandobehörde / Schutzbereichbehörde erforderlich.

Bei der Aufstellung von Bauleitplänen ist immer eine Stellungnahme mit Bewertung aus technischer/operationeller Sicht von der zuständigen Kommandobehörde / Schutzbereichbehörde anzufordern, wenn durch die geplanten Maßnahmen, das an den Schutzbereich anschließende Interessengebiet, berührt wird (Radius 5.000 m - 20.000 m.)

III.

Weitere Hinweise:

1. Die Beteiligten haben die Möglichkeit einzusehen:
 - Die Begründung für die Anordnung des Schutzbereichs
 - den Plan des Schutzbereichs
 - den Wortlaut des
 - § 3 - Genehmigungspflicht für Anlagen und Veränderungen
 - § 8 - Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes
 - § 9 - Schutzbereichbehörden, Zuständigkeitsregelung
 - § 27 - Ordnungswidrigkeiten

– die Angabe aller zuständigen Stellen

bei

- der Stadt Aurich, Bürgermeister-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich,
- der Stadt Wiesmoor, Hauptstr. 193, 26639 Wiesmoor,
- der Gemeinde Großefehn, Kanalstraße Süd 54, 26629 Großefehn,
- der Stadt Wittmund, Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund,
- der Gemeinde Friedeburg, Hauptstr. 96, 26446 Friedeburg,
- dem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Leer in 26789 Leer, Osseweg 31,
- der Wehrbereichsverwaltung Nord – Dezernat IUW 4 – Schutzbereichbehörde – in 30173 Hannover, Hans-Böckler-Allee 16.

2. Von den in Abschnitt II. bezeichneten Rechtsfolgen der Schutzbereichsanordnung wird

Befreiung zur Einholung einer Genehmigung

der Schutzbereichbehörde für folgende Vorhaben erteilt:

1. Anlage und Veränderungen von Einfriedungen
2. Verlegung von unterirdischen Ver-/Entsorgungsleitungen
3. Anlage und Veränderungen von ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Wegen
4. Beseitigung sämtlicher vorhandener Anlagen und Einrichtungen.

(L .S.)

Im Auftrag
Gruhn
Oberregierungsrat